Bildungsdirektion Steiermark

Sprachliche Bildung und Lesen



Deutschförderung

Team

SQM[in] Dipl.-Päd.[in] Elisabeth Traxler-Turner

DM[in] Karin Gspandl-Oelzant, BEd

MMag. Johannes Schaflechner

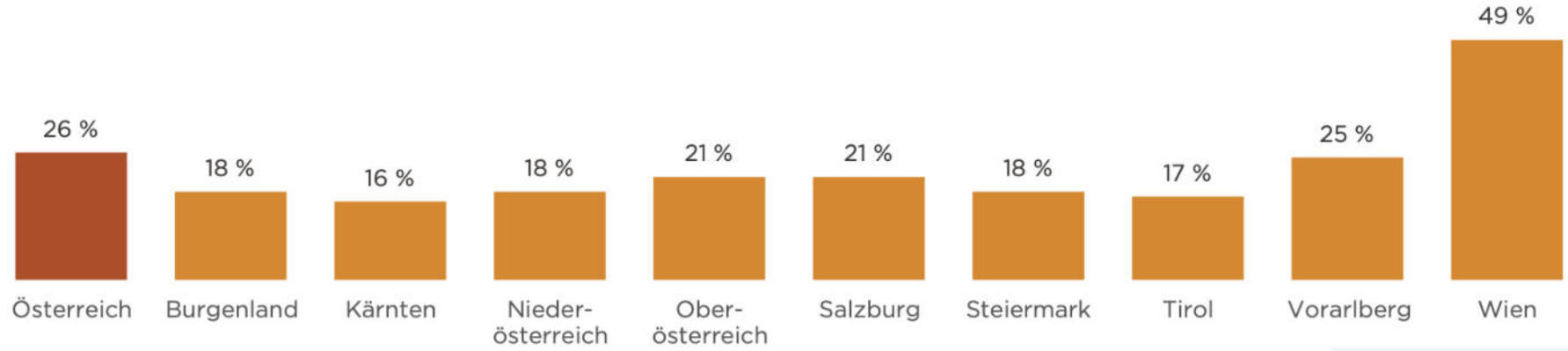
https://www.bildung-stmk.gv.at/unterricht/sprachliche-bildung.html

Bildungsdirektion Steiermark



Sprachliche Bildung und Lesen

Schüler/innen mit nicht-deutscher Umgangssprache nach Bundesländern im Schuljahr 2023/24[11]



https://www.integrationsfonds.at/fileadmin/content/AT/monitor/Factsheet_Schule_und_Integration_2025-08-29.pdf

Bildungsdirektion Steiermark

Was ist neu in der Deutschförderung? (September 2026)

Rechtliche Informationen

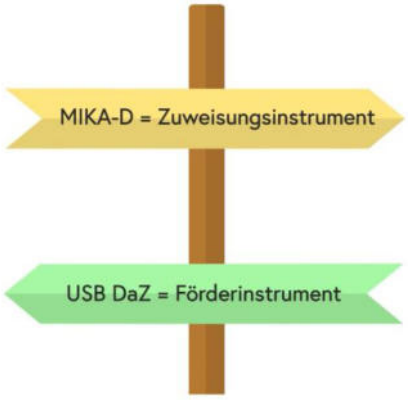
- Zeugnisformularverordnung
- Verordnung USB DaZ
- Leitfaden Deutschförderung



Bildnachweis: BIMM/Kerstin Paulik

Deutschförderung 2026+

- Schulautonome Deutschförderung
- MIKA-D 2.0
- USB DaZ



Sprachbildungskoordination

Fortbildungsangebote

Bildungsdirektion Steiermark

Gesetzliche Neuerungen für die Deutschförderung

Die wichtigsten Neuerungen in der Deutschförderung ab dem Schuljahr 2026/27

	**Mehr Autonomie**	Schulen haben Wahlmöglichkeit zwischen schulautonomer Deutschförderung und Förderung in Deutschförderklassen/-kursen.
	**Weniger Laufbahnverluste**	Neue Aufstiegs- und Übertrittsmöglichkeiten bei positiver Leistungsprognose.
	**MIKA-D 2.0**	Durch neues Baukastensystem ist Anpassung an die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler möglich. Nur mehr eine verpflichtende Testung pro Schuljahr, zusätzliche Erhebungen bei Bedarf.
	**Leistungsbeurteilung**	Benotung in besuchten Gegenständen ist jetzt auch in der Deutschförderklasse möglich.

Bildungsdirektion Steiermark

Mehr Autonomie

Übermittlung des standortspezifischen Sprachförderkonzepts bis 31. März 2027

Schulen können wählen:

Schulautonome Umsetzung der Deutschförderung: entsprechend der Bedarfe am jeweiligen Schulstandort

oder

Standardmodell: Wie bisher Förderung in Deutschförderklassen (15 bzw. 20 WoStd.) und Deutschförderkursen (6 WoStd.)

52% der Schulen haben österreichweit für das erste Jahr der Umsetzung ein schulautonomes Konzept übermittelt

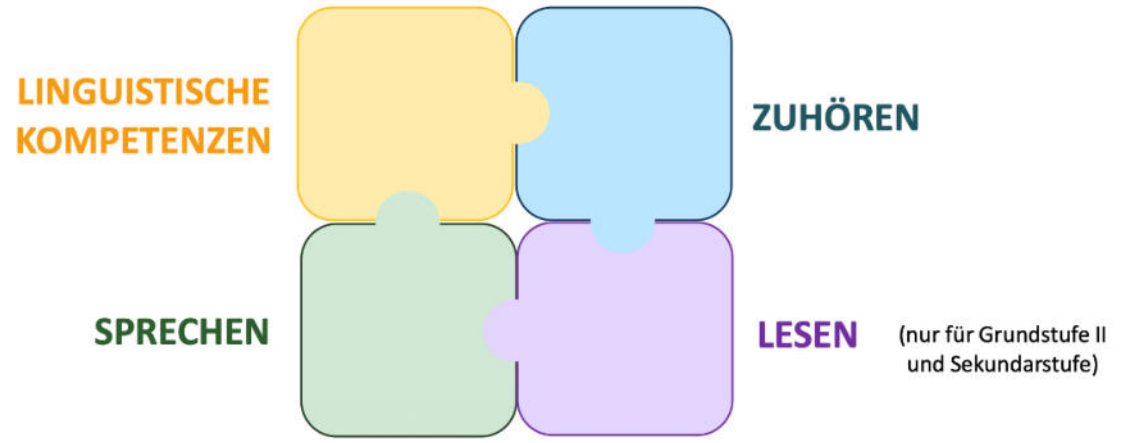
Bildungsdirektion Steiermark

Messinstrument zur
Kompetenz**a**nalyse **D**eutsch

MIKA-D 2.0

- **Eine** verpflichtende MIKA-D-Testung statt zwei pro Schuljahr (am Ende des Sommersemesters)
- Optionale Testungen während des Semesters bei **Lernfortschritt** weiterhin möglich und sinnvoll
- **Implementierung** von MIKA-D 2.0

Kompetenzmodell
mit vier
Kompetenzbereichen



Bildungsdirektion Steiermark



Was ist neu bei MIKA-D 2.0?

- Mehr **Flexibilität** und Berücksichtigung der **Heterogenität** der Schülerinnen/Schüler
- Variabilität durch verschiedene **Module** und **Parallelversionen** der Materialien (modulares Baukastensystem)
- **Gleichgewichtung** aller erhobenen Kompetenzbereiche (Verbstellung nicht mehr alleiniges Pflichtkriterium)
- Berücksichtigung der **Beobachtungen der Lehrpersonen** aus Unterrichtssituationen über die standardisierte **Ergänzungsskala** (direkt in MIKA-D 2.0 integriert)
- **Neues Wording**

✓	~	○
ausreichend	**Deutschförderbedarf**	**intensiver Deutschförderbedarf**
bisher: ausreichend	*bisher: mangelhaft*	*bisher: ungenügend*

Bildungsdirektion Steiermark

Durchführungsmodalitäten MIKA-D 2.0



Für wen?

Feststellung des Sprachstands in der Unterrichtssprache Deutsch >> Festlegung des (außer-) ordentliche Status und ggf. Zuteilung zu einer Deutschfördermaßnahme



Wer?

Erhebung obliegt (analog zu bisher) der Schulleitung unter allfälliger Einbindung sonstiger geeigneter Lehrpersonen des Standorts (= **Testleitungen**) >> Vor der ersten Durchführung: verpflichtende **Onlineschulung**



Wie lange? Wann?

Einzelsetting >> pro Schülerin/Schüler **20–30 Min.** (inkl. Auswertung, wie bisher)

Testzeitraum wird zentral durch BMB vorgegeben (Ende Sommersemester)

Bildungsdirektion Steiermark

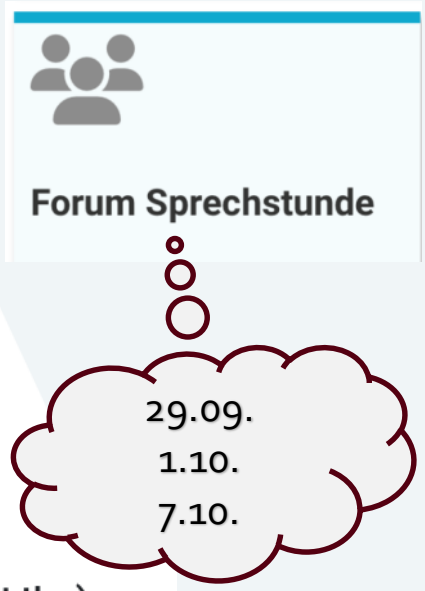
Nächste Schritte



- **Onlineschulung** für schulinterne MIKA-D-Testleitungen
  - im Selbststudium auf Eduvidual
  - Schulleitung muss sicherstellen, dass eine Lehrperson die Onlineschulung absolviert
  - Teilnahmebestätigung (Zertifikat) aufbewahren

- Ab **September 2026**: Postalischer Materialversand an Schulen

- **Herbst 2026**: Begleitung durch IQS, BMB, Bildungsdirektion Steiermark, PHStmk (Sprechstunden, Austauschformate, FAQ, Leitfaden)



📞 **IQS-Hotline:** 0662 620088-3600 (werktags von 8:00 bis 14:00 Uhr)

📧 **E-Mail:** mika@iqs.gv.at

Bildungsdirektion Steiermark



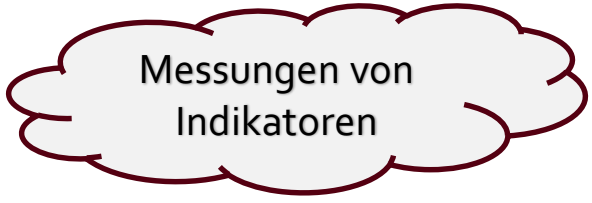
Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

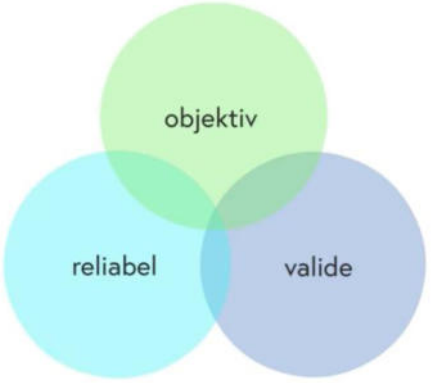
- Pädagogische Diagnostik – MIKA-D und USB-DaZ
- Grundlage ist Linsenmodell nach Egon Brunswik (1952)
- Wie kann Deutschkompetenz gemessen werden?





- Indirekte Beobachtung der Deutschkompetenz





- Standardisierung
- Klare Regeln zur Durchführung für Testleitung

Bildungsdirektion Steiermark

Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

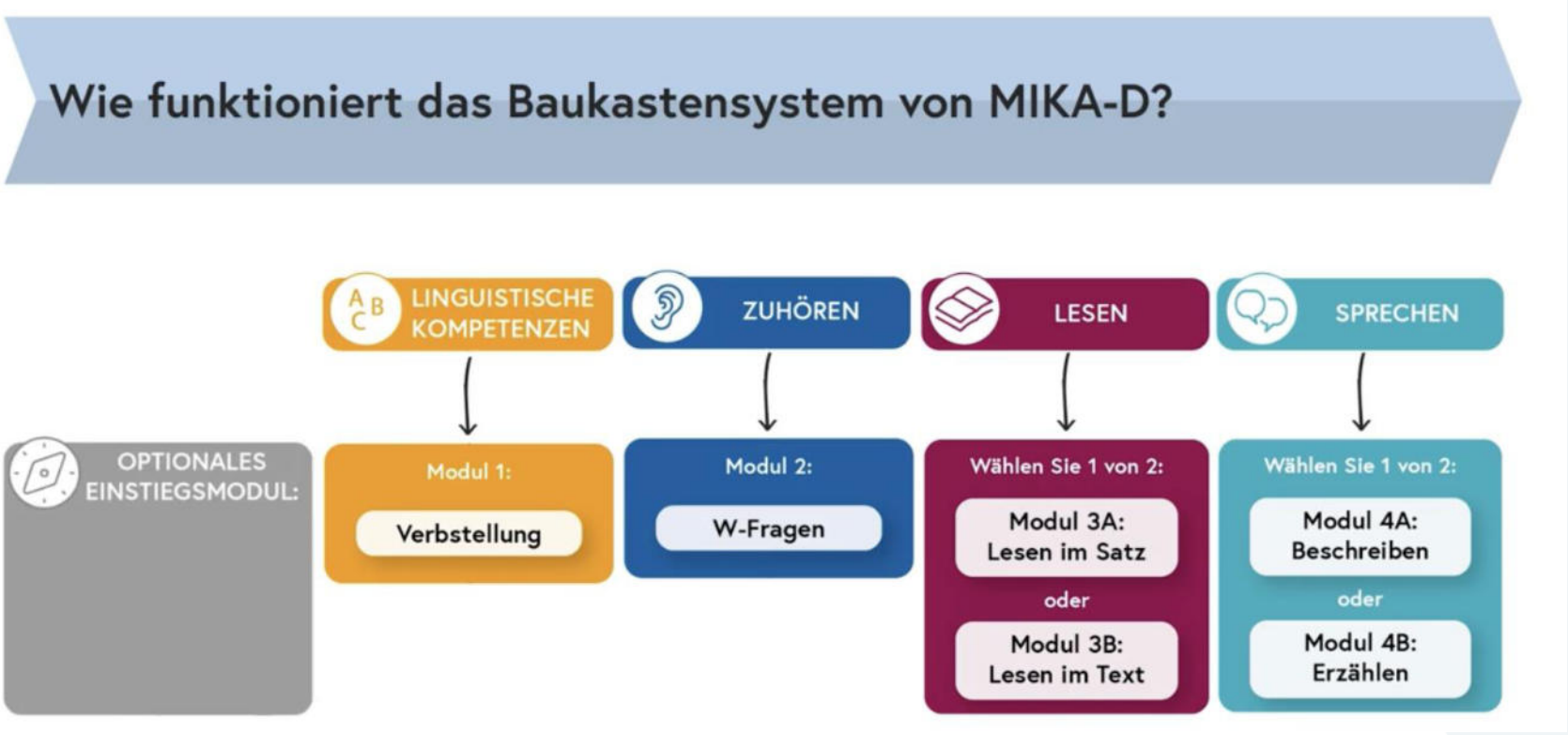




Bildungsdirektion Steiermark

Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

Modulares Baukastensystem



Bildungsdirektion Steiermark

Nähere Infos zu MIKA-D 2.0



Optionales Einstiegsmodul

Pseudowörter

- Anwendung: wenn Schülerin/Schüler **kaum Deutschkenntnisse** aufweist
- 30 Sekunden Zeit zum Vorlesen

fafe	leli	mufa	role	nile
mima	lofo	sife	nolo	rafu
sama	mila	remi	fela	lare
rino	fumo	rari	some	meni
sunu	nofe	rora	mire	fisa
nesu	lisu	sesi	sanu	risu

Wortschatz

- kann auch als **Aufwärmübung** verwendet werden
- Was ist das?, Welcher Beruf ist das?, Was macht sie/er da?



Bildungsdirektion Steiermark



Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

Linguistische Kompetenzen: Verbstellung

- Anlesen der Bildergeschichte im Perfekt
- Schülerin/Schüler erzählt weiter
- Testleitung notiert alle Verbstellungen

	Verbzweitstellung	Verbklammer	Inversion	Nebensatz mit Verbendstellung
Anzahl (Strichliste)				
Anzahl (Bitte ankreuzen)	☐ ☐ ☐ ☐ 0 1 2 ≥3	☐ ☐ ☐ ☐ 0 1 2 ≥3	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 0 1 2 3 4 ≥5	



Bildungsdirektion Steiermark



Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

Zuhören: W-Fragen

- Verwenden der Bildergeschichte von Verbstellung
- W-Frage aus Durchführungsanleitung wortwörtlich stellen
- Testleitung notiert richtige und falsche Fragen auf Auswertungsbogen mit

W-Frage		richtig	falsch
1	Wer	☒	☐
2	Was (S)	☒	☐
3	Was (O)	☐	☒
4	(Was glaubst du:) Warum	☐	☒
5	Für wen	☒	☐
6	Wessen	☒	☐
7	Wem	☒	☐
8	Womit/mit was	☒	☐
	Summe =	6	

Bildungsdirektion Steiermark



Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

Lesen

Lesen im Satz

- Schülerin/Schüler liest leise und kreuzt an.
- 2 Minuten Zeit

Lesen im Text

- Schülerin/Schüler liest leise und bearbeitet die Texte und Aufgaben.
- 3 Minuten Zeit

Bei dieser Aufgabe geht es darum, wie schnell und genau du Sätze lesen kannst. Lies jeden Satz und kreuze an, ob er richtig oder falsch ist. Hier ein Beispiel:

Beispiel A:

Nummer	Satz	richtig	falsch
	Löwen sind Tiere.	☒	☐

Ist der nächste Satz richtig oder falsch? Lies den Satz und kreuze die Antwort an.

Beispiel B:

Nummer	Satz	richtig	falsch
	Milch ist weiß.	☐	☐

Bei den nächsten Aufgaben geht es darum, wie schnell und genau du Texte lesen kannst. Lies die Texte und beantworte die Fragen. Kreuze die jeweils richtige Antwort an. Es ist immer nur eine Antwort richtig.

Beispiel:

Selma und ihr Bruder Kenal finden gesundes Essen wichtig. Sie essen oft Gemüse und Obst. Schokolade und Zucker essen sie gar nicht.

0) Selma …

☐ a) … isst manchmal Zucker.

☐ b) … isst oft Gemüse.

☐ c) … isst selten Schokolade.

Bildungsdirektion Steiermark



Nähere Infos zu MIKA-D 2.0



Sprechen

Beschreiben

- Schülerin/Schüler wählt ein Bild aus.
- Beschreibung des Bildes
- Inhalt - Struktur - Wortschatz
- Aufforderung, in ganzen Sätzen zu sprechen

Erzählen

- Schülerin/Schüler wählt ein Bild aus, was sie/er auch schon einmal gemacht/erlebt hat.
- Schülerin/Schüler erzählt von ihrem/seinem Erlebnis.



Bildungsdirektion Steiermark

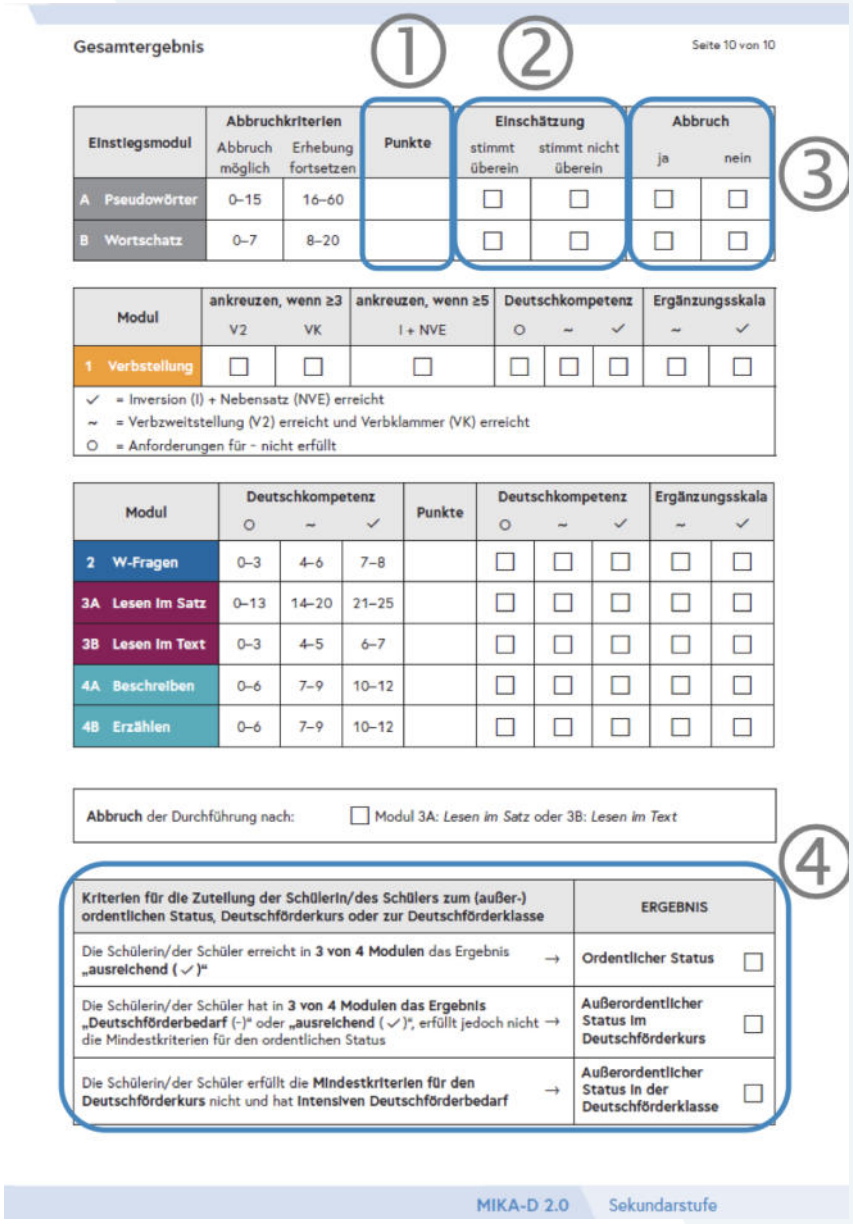
Nähere Infos zu MIKA-D 2.0

Auswertung

Wenn Sie ein **optionales Einstiegsmodul** durchgeführt haben:

1. Tragen Sie die **erreichten Punkte** im Einstiegsmodul ein.
2. Kreuzen Sie an, ob Ihre **Einschätzung** mit dem Ergebnis übereinstimmt.
3. Kreuzen Sie an, ob ein **Abbruch** erfolgt oder nicht.
4. Nur **im Falle eines Abbruchs** wechseln Sie direkt zur letzten Tabelle „Zuteilung des Status“ und kreuzen **„Außerordentlicher Status in der Deutschförderklasse“** an.

○	~	✓
intensiver Deutschförderbedarf	**Deutschförderbedarf**	**ausreichend**



Gesamtergebnis

Seite 10 von 10

① ② ③ ④

Einstiegsmodul	Abbruchkriterien: Abbruch möglich	Abbruchkriterien: Erhebung fortsetzen	Punkte	Einschätzung: stimmt überein	Einschätzung: stimmt nicht überein	Abbruch: ja	Abbruch: nein
A Pseudowörter	0–15	16–60		☐	☐	☐	☐
B Wortschatz	0–7	8–20		☐	☐	☐	☐

Modul	ankreuzen, wenn ≥3: V2	ankreuzen, wenn ≥3: VK	ankreuzen, wenn ≥5: I + NVE	Deutschkompetenz: ○	Deutschkompetenz: ~	Deutschkompetenz: ✓	Ergänzungsskala: ~	Ergänzungsskala: ✓
1 Verbstellung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

✓ = Inversion (I) + Nebensatz (NVE) erreicht
~ = Verbzweitstellung (V2) erreicht und Verbklammer (VK) erreicht
○ = Anforderungen für ~ nicht erfüllt

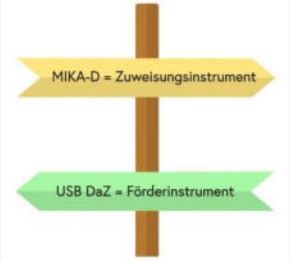
Modul	Deutschkompetenz: ○	Deutschkompetenz: ~	Deutschkompetenz: ✓	Punkte	Deutschkompetenz: ○	Deutschkompetenz: ~	Deutschkompetenz: ✓	Ergänzungsskala: ~	Ergänzungsskala: ✓
2 W-Fragen	0–3	4–6	7–8		☐	☐	☐	☐	☐
3A Lesen im Satz	0–13	14–20	21–25		☐	☐	☐	☐	☐
3B Lesen im Text	0–3	4–5	6–7		☐	☐	☐	☐	☐
4A Beschreiben	0–6	7–9	10–12		☐	☐	☐	☐	☐
4B Erzählen	0–6	7–9	10–12		☐	☐	☐	☐	☐

Abbruch der Durchführung nach: ☐ Modul 3A: *Lesen im Satz* oder 3B: *Lesen im Text*

Kriterien für die Zuteilung der Schülerin/des Schülers zum (außer-) ordentlichen Status, Deutschförderkurs oder zur Deutschförderklasse		ERGEBNIS	
Die Schülerin/der Schüler erreicht in **3 von 4 Modulen** das Ergebnis **„ausreichend (✓)“**	→	**Ordentlicher Status**	☐
Die Schülerin/der Schüler hat in **3 von 4 Modulen das Ergebnis „Deutschförderbedarf** (-)“ oder **„ausreichend** (✓)“, erfüllt jedoch nicht die Mindestkriterien für den ordentlichen Status	→	**Außerordentlicher Status im Deutschförderkurs**	☐
Die Schülerin/der Schüler erfüllt die **Mindestkriterien für den Deutschförderkurs** nicht und hat **intensiven Deutschförderbedarf**	→	**Außerordentlicher Status in der Deutschförderklasse**	☐

MIKA-D 2.0 Sekundarstufe

Bildungsdirektion Steiermark



USB DaZ – Sprachentwicklung beobachten und fördern

- USB DaZ – **U**nterrichtsbegleitende **S**prachstands**b**eobachtung **DaZ**
- Wissenschaftlich fundiertes Instrument zur systematischen Beobachtung der sprachlichen Entwicklung
- Einsatz im Regelunterricht, in Deutschförderklassen und Deutschförderkursen
- Unterrichtsbegleitende und kontinuierliche Beobachtung
- Grundlage für eine individuelle und passgenaue Sprachförderung
- Ausrichtung der Fördermaßnahmen an den individuellen sprachlichen Voraussetzungen der Schüler/innen

Unterstützungsangebote für Lehrpersonen

- Allgemeine Informationen, Leitfaden USB DaZ - Grundlagen, Rahmenbedingungen und praktische Tipps

📎 https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/sprabi/usb_daz.html

- Materialien und Tipps:

📎 https://www.bimm.at/themenplattform/thema/sprachfoerderung-in-verbindung-mit-usb-daz-materialien-und-tipps/

Bildungsdirektion
Steiermark

Sprachbildungskoordination



Bildungsdirektion Steiermark

Themen der Sprachkoordination

- **Aufbau der Expertise** von Lehrpersonen am Schulstandort
  MIKA-D 2.0, USB DaZ, Sprachstandsdiagnostik, Entwicklung von sprachförderlichen Materialien (sprachsensibler Unterricht), Sensibilisierung bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (LRS)
- **Förderung des kollegialen Austausches**
  Beratung der Kolleg/inn/en zu Themen der sprachlichen Bildung, Zusammenarbeit mit Kolleg/inn/en des Erstsprachenunterrichts
- **Weitergabe von Informationen**
  zu gesetzlichen Grundlagen, zu Fort- und Weiterbildungsangeboten
- **Förderung innovativer Zugänge**
  Einsatz neuer Medien, Lern-Apps, KI
- **Onboarding neuer Lehrpersonen und Quereinsteiger/innen**
- **Planung sprachförderlicher Projekte**
- **Unterstützung bei der Gestaltung und Optimierung des standortspezifischen Sprachförderkonzepts** (Schulautonome Deutschförderung)

Bildungsdirektion Steiermark

Aufgaben und Umsetzungsmöglichkeiten der Sprachbildungskoordination am Schulstandort

Aufgaben

- **Ansprechperson**
- **Koordination**
- **Information**
- **Kollegiale Beratung**

Umsetzung

- Schulautonomie
- Mittleres Management (Organisationsplan)
- 23./24. Stunde im PD-Schema

Bildungsdirektion Steiermark

Fortbildungsangebote

Pädagogische Hochschule Steiermark

PRIMAR FORTBILDUNG 2026/27

Deutsch als Zweitsprache, Sprachliche Bildung und Diversität

Pädagogische Hochschule Steiermark

SEKUNDAR FORTBILDUNG 2026/27

Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung